

Hausmitteilung

von:	an:
Bauamt SG Baumschutz / Grünflächen / Wald Herr Sonnenschein	Bauamt SG Bauleitplanung / Hausnummerierung / Jagd / Gewässer / ökologischer Ausgleich Frau Dr. Gossing
Betreff: Vitalitätskontrolle der Alleebäume in der Klein Kienitzer Straße zwischen der B 96 und „Am Theresenhof“ / Ihre Hausmitteilung vom 01.08.2019	

Sehr geehrte Frau Dr. Gossing,

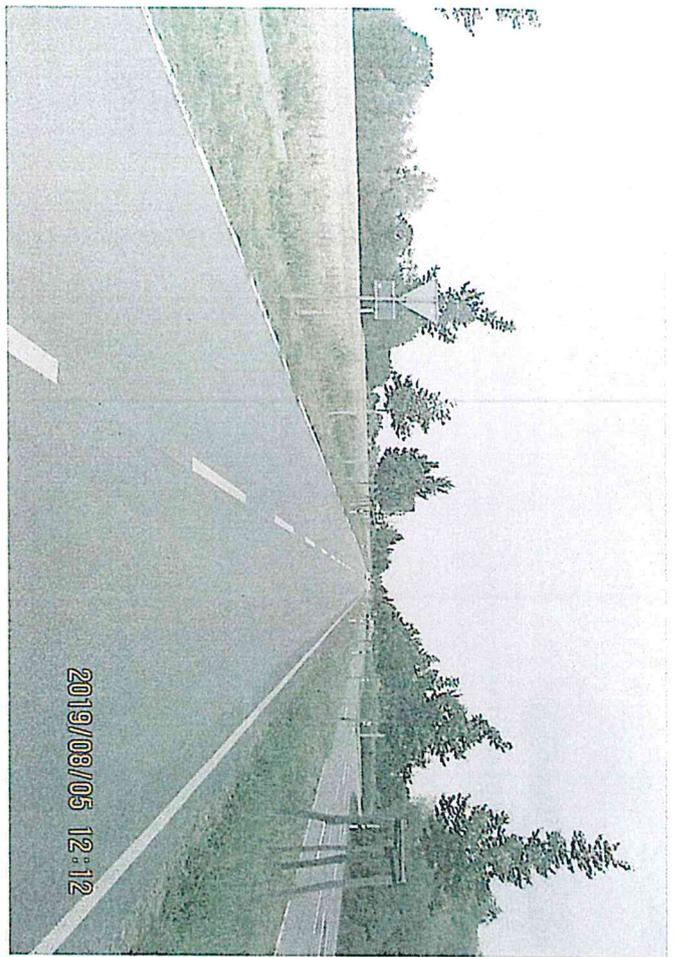
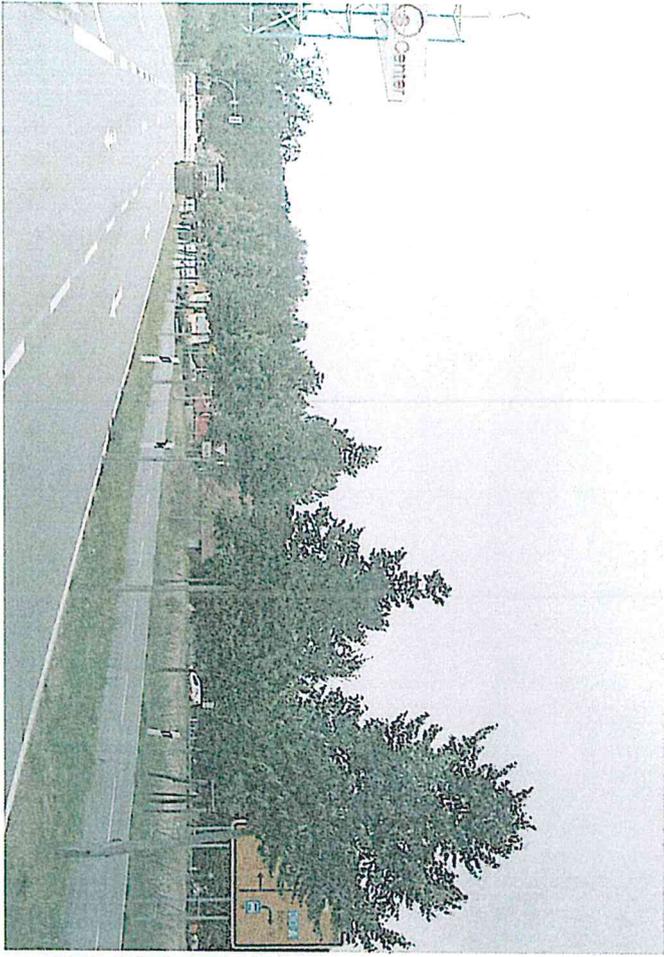
zur o.g. Hausmitteilung vom 01.08.2019 möchte ich wie folgt antworten:

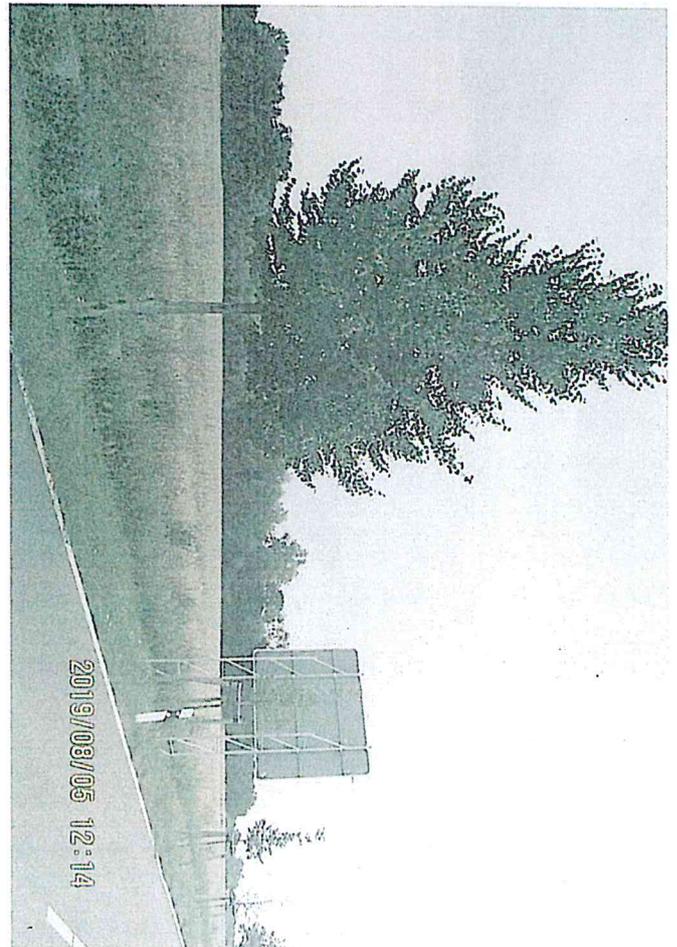
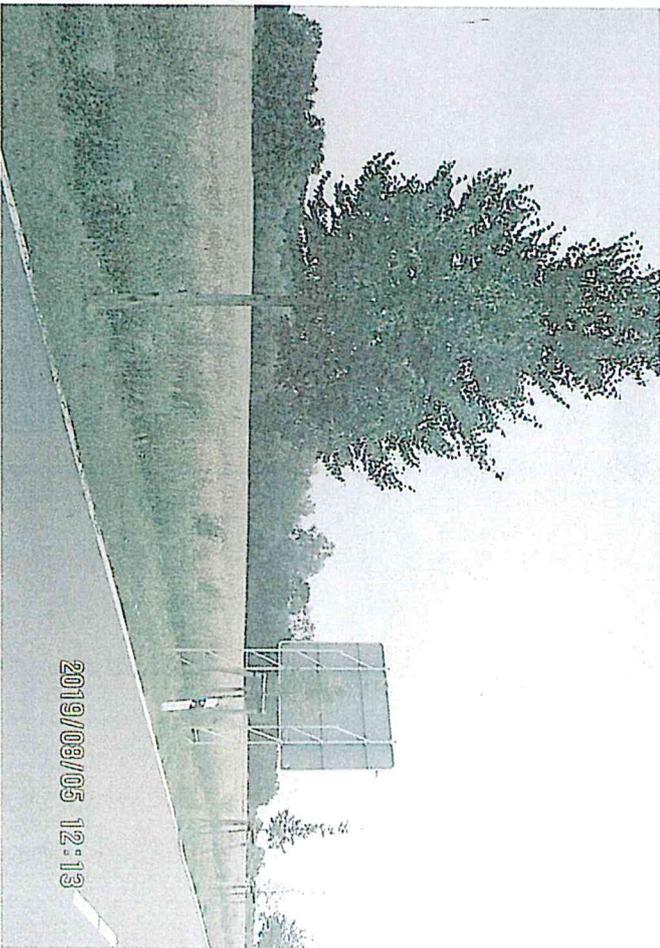
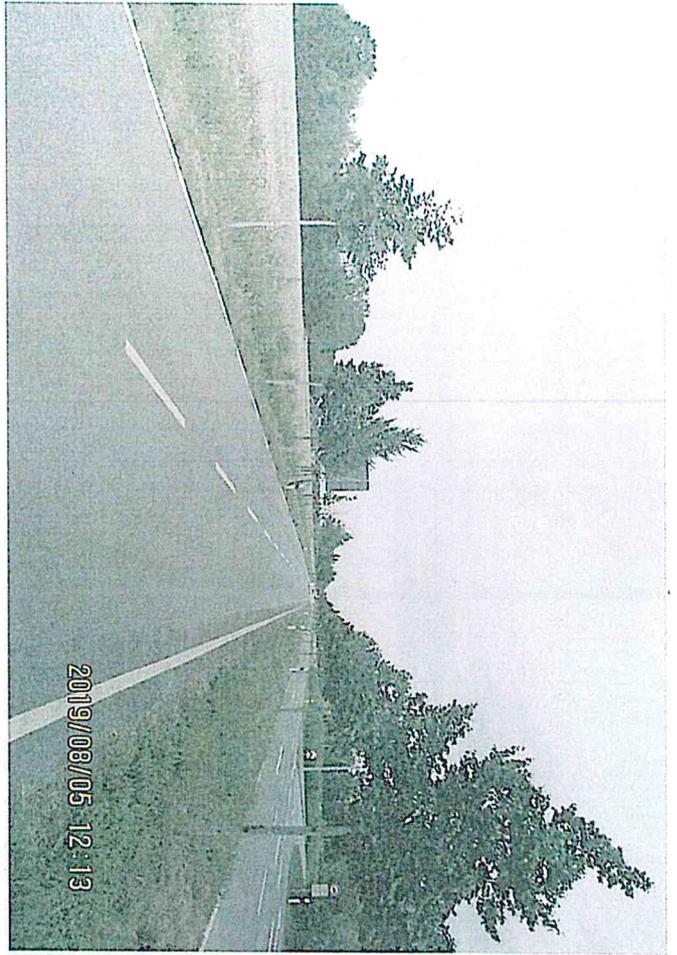
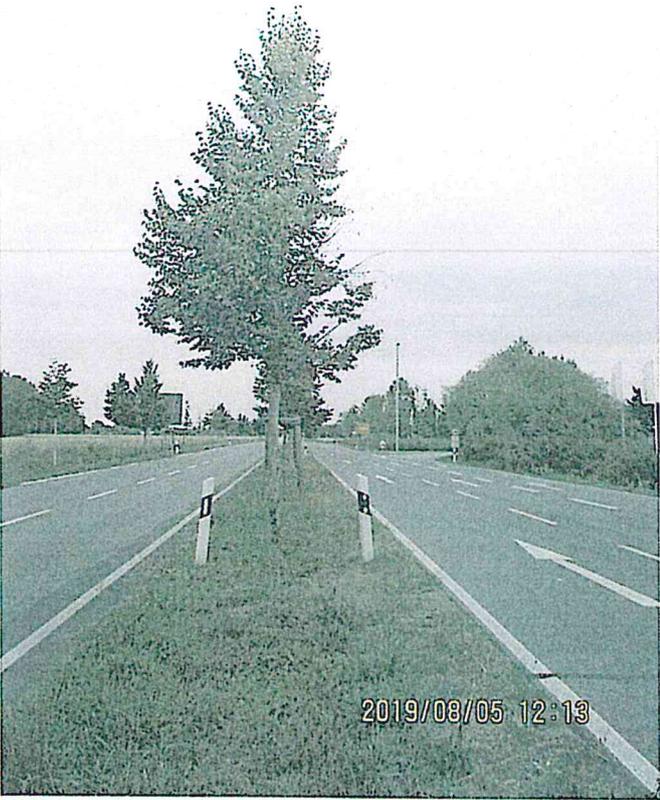
1. Der Zustand der Jungbäume (Linden) stellt sich im o.g. Abschnitt der Klein Kienitzer Straße wie folgt dar:
Gemessen daran, dass die Jungbäume auf diesem schwierigen Standort bereits das 2. Jahr einer extrem trockenen Witterung ausgesetzt sind, erscheinen die meisten Linden gut entwickelt und vital. Nur auf vereinzelt Baumstandorten zeigen die Jungbäume eine verringerte Vitalität bzw. sind abgängig (siehe Fotodok.).
2. Von einer Umpflanzung der Linden um die Ausgleichspflanzungen zu minimieren, ist aus ökonomischer Sicht dringend abzuraten. Dafür wäre ein deutlicher Mehraufwand an Vorbereitungs- und Nachsorgearbeiten notwendig. Die Jungbäume befinden sich in einem Entwicklungsstadium, in dem sie sehr einfach durch eine gängige Hochstammpflanzung mit dem Sortiment 18/20 mdB im Verhältnis 1 : 1 zeitnah ersetzt werden können. Erfahrungen zeigen, dass als Fertigstellungs- und Entwicklungspflegezeitraum aber mindestens 5 Jahre mit ausgeschrieben werden sollten.

Freundliche Grüße

H. Sonnenschein

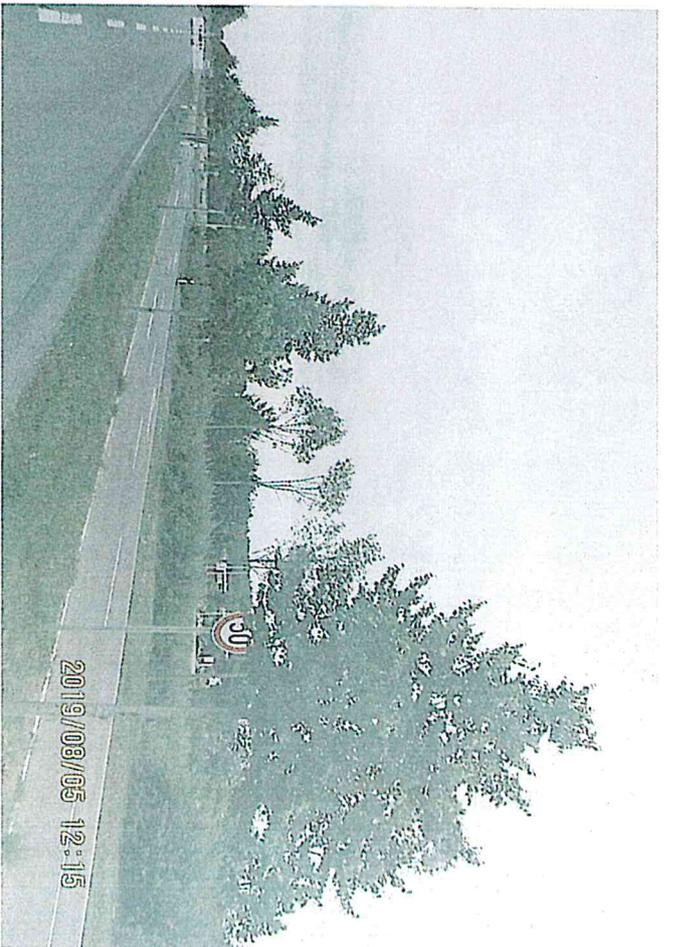
Anlage
Fotodok. 4 Seiten DIN A 4







2019/08/05 12:14



2019/08/05 12:15



2019/08/05 12:14



2019/08/05 12:15

